



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.  
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere  
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe  
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.30 Uhr.  
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung  
erst am Ende, um die anderen  
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

**Newsletter:**

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden  
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

**Vorschau:**

Am 11. Juni spielen Yui Iwata-Skweres (Violine) und Tomasz Skweres (Violon-  
cello) Werke von Reinhold Glière und Tomasz Skweres.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Veranstalter:**

Dompfarrereingemeinschaft  
St. Emmeram – St. Ulrich  
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

**Organisation:**

Mittagsmusik  
in Niedermünster e.V.  
[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

SAMSTAG, 4. Juni 2022



[www.5nachzwölf.de](http://www.5nachzwölf.de)

## Der Ausführende

**Christoph Preiß**, Jahrgang 2001, begann im Alter von fünf Jahren, Klavier zu spielen. Bevor er 2011 als Sänger bei den Regensburger Domspatzen aufgenommen wurde, erlernte er bereits als Achtjähriger die Grundlagen des Orgelspiels bei Markus Rupprecht.

Seit 2011 studiert er bei dem ehemaligen Pianisten und Komponisten Franz Hummel Klavier und Komposition. Im selben Jahr nahm er ein Jungstudium an der Hochschule für Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg (HfKM) beim Regensburger Domorganisten Prof. Franz Josef Stoiber auf, das er bis zum Erwerb des Abiturs im Juni 2019 fortführte. Zum Wintersemester 2019/20 nahm er an der Musikhochschule Würzburg sein Doppelstudium in den Bachelorstudiengängen Klavier bei Prof. Bernd Glemser und Orgel (Literatur bei Prof. Christoph Bossert, Improvisation bei Rainer Gaar, Nebenfach Cembalo bei Prof. Ralf Waldner) auf. Weitere künstlerische Impulse erhielt Christoph Preiß in Meisterkursen bei Nina Tichmann, Gunther Rost, Thierry Escaich und Martin Sander.

Neben seiner Konzerttätigkeit als Solopianist errang Preiß zwei erste Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Bei einem Wettbewerbsfestival für besonders erfolgreiche Bundespreisträger wurde er 2017 als jüngster Teilnehmer in der Wertung Orgel Improvisation mit einem Sonderpreis der Evangelischen Kirche Deutschland geehrt. Als erstem Solisten überhaupt wurde ihm der Jugendkulturpreis des Landkreises Regensburg 2018 sowie der Musikpreis der Stadt Regensburg (ebenfalls 2018) verliehen.

Porträts in mehreren Rundfunkanstalten (BR, rbb, WDR) sowie durch das ZDF dokumentieren seine künstlerische Originalität ebenso wie drei Solo-CDs am Klavier, die ebenso wie seine Konzerte begeisterte Reaktionen in der Fachpresse hervorriefen.

Im Januar 2020 erschien die Ersteinspielung des Variationszyklus „33 Hercher-Variationen“ aus der Feder seines Mentors Franz Hummel und damit sein viertes Soloalbum bei tyxart.

## „Komm heiliger Geist“

---

### **Matthias Weckmann (1619–1674)**

„Komm, heiliger Geist, Herre Gott“

- Primus Versus a 4
- Secundus Versus auff 2 Clavir
- Tertius Versus a 3

### **Robert Schumann (1810–1856)**

6 Studien in kanonischer Form op. 56

1. Nicht zu schnell
2. Mit innigem Ausdruck
3. Andantino
4. Innig
5. Nicht zu schnell
6. Adagio

### **Johann Sebastian Bach (1685–1750)**

Fantasia super „Komm, heiliger Geist“ BWV 651

An der Orgel:

Christoph Preiß

*Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*